



Landratsamt Straubing-Bogen
 Verwaltungsvollzug Gesundheitswesen
 Leutnerstraße 15
 94315 Straubing

Antragsteller

Name, Vorname (auch Geburtsname, falls abweichend)	
Anschrift	
Geburtsdatum, Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Telefon, E-Mail	

Antrag auf Erteilung einer Apothekenbetriebserlaubnis

Ich beantrage die Erteilung der Betriebserlaubnis nach § 2 des Apothekengesetzes (ApoG) als

Eigentümer Pächter Mieter _____

für die _____
Bezeichnung der Hauptapotheke

in _____
Anschrift

Ich beantrage die Erteilung der Betriebserlaubnis nach § 2 des Apothekengesetzes (ApoG) als

Eigentümer Pächter Mieter _____

für die _____
Bezeichnung der Filialapotheke

in _____
Anschrift

Der Betrieb der Apotheken soll zum _____ aufgenommen werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zu den beizufügenden Unterlagen

1. **Urkunden von Haupt- und Filialapotheke (Original)**
Approbationsurkunde bzw. ggf. Promotionsurkunde im Original oder beglaubigte Kopie
2. **Ärztliches Zeugnis von Hauptapotheker und Filialleiter (Original)**. Darin muss ausdrücklich vermerkt sein, dass Sie körperlich und geistig zur Führung einer Apotheke geeignet, sowie frei von Suchterkrankungen sind. (nicht älter als 6 Monate)
3. **Deutscher Staatsangehörigkeitsnachweis von Hauptapotheker und Filialleiter**
beglaubigte Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises
4. **Führungszeugnis von Hauptapotheker und Filialleiter**
nach § 30 Abs. 5 BZRG (zur Vorlage bei einer Behörde, nicht älter als 6 Monate)
Das Führungszeugnis kann über die Wohnsitzgemeinde eingeholt werden
5. **Auszug aus dem Gewerbezentralregister von Hauptapotheker und Filialleiter**
Der Auszug kann über die Wohnsitzgemeinde eingeholt werden.
6. **Bescheinigung der Bayerischen Landesapothekerkammer München von Hauptapotheker und Filialleiter**
Bescheinigung darüber, dass Sie weder berufsgerichtlich verurteilt worden sind, noch ein berufsgerichtliches Verfahren gegen Sie anhängig ist. Außerdem ist hier zum Ausdruck zu bringen, ob der Landesapothekerkammer Sachverhalte bekannt sind, die gegen die persönliche Zuverlässigkeit zur Leitung einer Apotheke sprechen. Wird die Bescheinigung nicht mit dem Antrag vorgelegt, so beteiligt das Landratsamt die Landesapothekerkammer.
7. **Eidesstattliche Versicherung von Hauptapotheker und Filialleiter**
Damit versichern Sie, dass Sie keine Vereinbarung getroffen haben, die gegen § 8 Satz 2, § 9 Abs. 1, § 10 oder § 11 ApoG verstoßen und dass Sie den Kauf- oder Pachtvertrag über die Apotheke sowie auf behördliches Verlangen auch andere Verträge, die mit der Einrichtung und dem Betrieb der Apotheke in Zusammenhang stehen, vorgelegt haben. Ein Formblatt ist beigelegt bzw. ist beim Landratsamt Straubing-Bogen erhältlich.
8. **Erklärung zum Antrag von Hauptapotheker und Filialleiter**
Es ist schriftlich mitzuteilen, ob und gegebenenfalls an welchem Ort Sie in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine oder mehrere Apotheken betreiben. Ein Formblatt ist beigelegt bzw. ist beim Landratsamt Straubing-Bogen erhältlich.
9. **tabellarischer Lebenslauf von Hauptapotheker und Filialleiter** mit Angaben über Ausbildung und bisherige berufliche Tätigkeiten
10. **Beschäftigungsnachweise von Hauptapotheker und Filialleiter** über die Tätigkeit im letzten Jahr vor Antragstellung
Diese werden nur dann benötigt, wenn Ihnen die Approbation oder ein gleichwertiger Befähigungsnachweis vor über 2 Jahren erteilt worden sind (vgl. § 2 Abs. 3 ApoG).
11. **Pläne/Betriebsbeschreibungen von Hauptapotheke und Filialapotheke**
Apothekenbetriebsbeschreibung/Nutzungsflächenberechnung, aus denen die Größe, die Lage, die Einrichtung sowie die Funktionsbeschreibung der einzelnen Apothekenbetriebsräume ersichtlich sind. Die Größe der Räume ist jeweils in qm anzugeben (nur notwendig bei neu errichteten Apotheken oder falls die Weiterführung mit Änderungen in den Räumlichkeiten oder Aufteilungen verbunden ist).

12. Nachweise über die tatsächliche Verfügungsgewalt über die Hauptapotheke und Filialapotheke

(Original oder beglaubigte Kopie)

- als Eigentümer der Apotheke: Kaufvertrag, Schenkungsvertrag, Erbschein, Auszug aus dem Grundbuch
- als Pächter/Mieter der Apotheke: Pachtvertrag, Mietvertrag; im Falle einer Untervermietung sind Haupt- und Untermietvertrag vorzulegen.

13. Erklärung über die Wochenstundenzahl der Filialleitung